

Swingender Advent: Chöre und Big-Band-Spieler begeistern

In Halberstung erklingen traditionell Weihnachtsmelodien unterm Weihnachtsbaum

Sinzheim (cn) – Ein markanter Punkt auf dem Weg zum Weihnachtsfest ist für die Halberstunger Bevölkerung traditionell der Klang von Weihnachtsmelodien unterm Weihnachtsbaum bei der Bürgerbegegnungsstätte. Zahlreiche Gäste fanden sich auch jüngst ein, als die Lichter am Christbaum erstrahlten und der Kinderchor des Gesangvereins „Eintracht“ – die „Happy Frogs“ – mit Dirigentin Kerstin Lema zu singen begann.

Die kühle und trockene Wit-

terung sowie der Duft von Glühwein vermittelte rasch die passende Atmosphäre. Der Jugendchor bewirtete die Gäste. Den derzeit ausbleibenden Schnee steuerten die Kinder thematisch in ihren Liedern bei.

Zum Mitsingen lud der gemischte Chor der Erwachsenen, der „LeMe-Chor“, mit seinen modernen Weihnachtsliedern ein. Was dem Reigen weihnachtlicher Melodien schon seit etlichen Jahren ein Alleinstellungsmerkmal ver-

leiht, das ist der Auftritt der HM-Bigband. „Weihnachtsmelodien im Big-Band-Stil, das hat schon was“, meinte ein Besucher, als unter der Leitung von Christian Steuber Weihnachtsweisen im Swing erklangen. Mit Thomas Frietsch verfügt die Band sogar über einen Chansonier.

Der Vorsitzende des Gesangvereins, Marco Frank, zeigte sich zufrieden: „Das Wetter passt, die Lieder verzaubern, und die Bigband ist ein Renner.“



Die „Happy Frogs“ (Bild) reihen sich ein in einen musikalischen Reigen aus Auftritten mehrerer Chorformationen und der HM-Big-Band.

Foto: Nickweiler

Neuausrichtung der Gemeindewerke

Gemeinderat billigt Wirtschaftsplan 2015 / Eine Million Euro für Netzkauf eingeplant / Flexiblerer Tarifvertrag für Mitarbeiter

Von Christa Hoffmann

Sinzheim – Einstimmig hat der Gemeinderat jüngst den Wirtschaftsplan der Gemeindewerke für 2015 verabschiedet. Der Strommarkt werde immer komplexer, sagte Bürgermeister Erik Ernst, aber auch die Anforderungen im Markt und im regulierten Netzbereich „stellen gerade für kleinere Gemeindewerke eine immer größere Herausforderung dar“. Um sich hier dauerhaft behaupten zu können, sei eine Neuausrichtung ab 2015 zwingend erforderlich.

Im sogenannten Erfolgsplan sind 8,85 Millionen Euro veranschlagt. Er schließt mit einem Jahresgewinn in Höhe von rund 169 000 Euro ab. Der Vermögensplan enthält 2,60 Millionen Euro, die Investitionen belaufen sich auf 2,22 Millionen Euro. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen wird auf 1,33 Millionen Euro festgesetzt. 350 000 Euro sind dabei für einen Anbau eingeplant. Seit Herbst 2014 ist Bodo Kopp neuer Werkleiter.

Hohe Priorität komme der Neuausrichtung des Stromvertriebs zu, so Bürgermeister Ernst weiter. Für das erste Quartal 2015 sei die Einführung eines Ökotarifs geplant. Außerdem sei der Kauf des Stromnetzes Leiberstung/Schiffung voranzutreiben. Weil die Wasserverluste im Netz deutlich zu hoch seien, werde ein Wasserlecksuchgerät angeschafft, mit dem künftig schneller und zielführender Rohrbrüche lokalisiert werden können.

Und ab Januar 2015 wird der Tarifvertrag öffentlicher Dienst durch den Tarifvertrag Versorgungsbetriebe abgelöst. Damit stehe ein flexiblerer Tarifvertrag zur Verfügung, so Ernst. Bodo Kopp erklärte auf BT-Anfrage, dass der neue Vertrag



An das Gebäude der Sinzheimer Gemeindewerke in der Müllhofener Straße soll es einen eingeschossigen Anbau mit einer Teilunterkellerung geben.

Foto: Margull

Leistungsanreize und Prämiensysteme biete und insgesamt eine Verbesserung bedeute. Das Gehalt falle dann bei allen etwas höher aus. Die Mitarbeiter wüssten darüber seit Monaten Bescheid.

„Aufgrund unterschiedlicher Einflüsse wie Sanierung des Wassernetzes und erhöhter Personalkosten durch eine Nachfolgeregelung“ sowie den genannten neuen Tarifvertrag wird laut Bürgermeister Ernst mit einem negativen Ergebnis im Bereich Wasser gerechnet. Daher gehe man von einer „moderaten Wasserpreisanpassung“ aus.

Der größte Ausgabenblock ist die geplante Netzübernahme Leiberstung/Schiffung, die mit einer Million Euro zu Buche schlägt. Und es sind Sanierungen bei der Stromversorgung in der Sinzheimer Industriestraße (40 000 Euro) und in der Erlenstraße/Franz-Rauchstraße (10 000 Euro) vorgesehen. Zudem ist eine Standort-

bewertung für Windkraftmaßnahmen (20 000 Euro) geplant.

Erneuerungen der Wasserleitungen sind in der Vormberger Straße für 140 000 Euro, in der Duttenhurster Straße für 90 000 Euro, in der Erlenstra-

ße für 110 000 Euro und in der Industriestraße für 140 000 Euro notwendig. Darüber hinaus ist in Abstimmung mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe und dem Betreiber der Tank- und Rastanlage Bühl die Über-

holung der Wasserleitung und des -anschlusses für 65 000 Euro vorgesehen, teilt die Sinzheimer Verwaltung weiter mit.

Für die Standortentwicklung zum Ausbau der Beratungsleistung im technischen als auch

Zum Thema

Auftrag für Planung vergeben

Sinzheim (cri) – Der Vorteil eines Anbaus an die Gemeindewerke, die gemeinsam mit dem Bauhof in der Müllhofener Straße untergebracht sind, sei unter anderem, dass die Kunden dann über Technik, Stromvertrieb und Wasser an einem Ort beraten werden könnten. Das sagte Werkleiter Bodo Kopp in der Gemeinderatssitzung.

Der barrierefreie Anbau sei dann nicht nur ein neuer, kun-

denorientierter Raum, der den notwendigen Datenschutz bei Gesprächen beinhalte, sondern biete auch Barrierefreiheit und den Mitarbeitern einen attraktiven Arbeitsplatz. Zwei Berater (Strom und Wasser) verfügten dann über einen Platz von etwa 40 Quadratmetern. Durch zwei zusätzliche und die Verlegung zweier Parkplätze gebe es eine bessere Zufahrt. Außerdem werde der Außenbereich neu gestaltet, so Kopp, und das Lager um 35 Quadratmeter erweitert. Und es gebe 20 Quadratmeter mehr Platz für einen Bauhof-Mitarbeiter.

Die Sinzheimer Gemeinderäte stimmten in der Sitzung für die – bei einer in diesem Jahr abgehaltenen Klausurtagung des Rats – festgelegten Eckdaten des geplanten Anbaus sowie für die Planungsauftragsvergabe an einen Architekten. Der Anbau soll eingeschossig mit Teilunterkellerung erfolgen. Das Archiv (ohne Hausanschlussakten) soll ins Archiv des Grundbuchamts im Rathaus Sinzheim ausgelagert werden, wenn das Grundbuchamt voraussichtlich im Oktober 2015 auszieht. Die Werke mieten den Raum an.

Auszeichnungen für vieljährige Betriebszugehörigkeit

Ehrungen der Firma Elektromaschinenbau Dipl.-Ing. Kögel & Ernst & Co GmbH

Sinzheim (red) – Das vergangene Geschäftsjahr bei der Sinzheimer Firma Elektromaschinenbau Dipl.-Ing. Kögel & Ernst & Co GmbH ist, wie schon in den Vorjahren, von Kontinuität gepaart mit stetem Wachstum für alle Bereiche des Betriebes geprägt gewesen, heißt es in einer Mitteilung. Dessen Schwerpunkt sind die Instandsetzungen von elektrischen Maschinen und Pumpen sowie komplexe antriebstechnische Lösungen. Hinzu kommen die Tätigkeitsfelder Planung und Bau von Krananlagen, Bau von Trafostationen sowie von Industriesteuerun-

gen bis hin zu komplexen Automatisierungssystemen.

Diese Kontinuität spiegelt sich auch im Mitarbeiterstamm wieder. Kürzlich sind vieljährige Mitarbeiter für ihre lange Betriebszugehörigkeit von Geschäftsführer Hannes Kögel geehrt worden, heißt es weiter. Für zehn Jahre ausgezeichnet wurden Daniele D'Orta, für 15 Jahre Berthold Brugger, Dominik Gack, Michael Krumm und Frank Müller, für 20 Jahre Hans Gruber und für 25 Jahre Norbert Fuhrmann. Seit für 30 Jahren ist Andreas Feist bei dem Unternehmen



Geschäftsführer Hannes Kögel dankt zahlreichen Mitarbeitern für ihre Treue zum Unternehmen.

Foto: prt

Wir gratulieren

In Sinzheim: Berthold Müller, Bammertsackerweg 18, zum 84.; Emilie Mack, Dr.-Josef-Fischer-Str. 14, zum 83. Geburtstag.

In Steinbach: Günter Janssen Zielsteinacker 10, zum 74.; Gudrun Eckerle, Umweyer Straße 42, zum 72.; Monika Zimmermann, Am Fuchsberg 2, zum 72. Geburtstag.

Theaterabende sind ausverkauft

Sinzheim (red) – Die Theaterabende des MGV „Sangesfreunde“ Müllhofen in den kommenden Tagen im Bernhardussaal sind ausverkauft.